



Die Gemeinde

Magazin für kommunale Arbeit in der Steiermark

Jahrgang 79

Nummer 12

Dezember 2024



Unsere Gemeinden:

Wo Bürger noch Vertrauen haben

Vertrauenskrise? Nicht mit uns! So könnte man die Ergebnisse der aktuellen Umfrage des Gemeindebundes unter den Österreichern zum Vertrauen der Bürger in unsere Kommunalpolitik beschreiben. Die Werte sind im letzten Halbjahr sogar wieder gestiegen. **Seiten 4-5**

Bodenschutzplan bleibt ein Thema

Kurz vor Beginn der Regierungsverhandlungen auf Bundesebene verdeutlicht der Gemeindebund erneut, dass es ihm mit dem Thema Bodenschutz ernst ist. Dabei sollen in Zukunft aber auch die Grundstückseigentümer verstärkt in die Pflicht genommen werden.

Bericht auf Seite 6

Transparenz bei der Platzsuche

Um mehr Transparenz bei der Suche nach einem Platz in einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung zu erreichen, wurde seitens des Landes Steiermark nun eine neue Onlineplattform - das Kinderportal - geschaffen. Diese soll über freie Kapazitäten informieren.

Bericht auf Seite 8

Aktuelles vom
Gemeindebund
Steiermark



Der Gemeindebund Steiermark berichtet über die kürzlich stattgefundenen Bezirksversammlungen im Bezirk Murtal, die Seminarangebote des nächsten Jahres und über die aktuelle Ausschreibung des Bundes zum weiteren Ausbau des Glasfasernetzes.

Seiten 11-14



Bezirksversammlung des Gemeindebundes im Bezirk Murtal

Am 24. Oktober 2024 wurde anlässlich der Bezirksversammlung des Gemeindebundes im Bezirk Murtal die Neuwahl des Bezirksobmannes durchgeführt. Bgm. a.D. Eberhard Wallner hat die Funktion aufgrund seines Pensions-

antrittes nach 16 Jahren zur Verfügung gestellt. Präsident Erwin Dirnberger bedankte sich im Rahmen der Sitzung bei Eberhard Wallner für seinen Einsatz um die Gemeinden in seinem Bezirk und für die stets verlässliche Teilnahme an allen

Sitzungen des Gemeindebundes und den kritischen, aber partnerschaftlichen Austausch. Zum Nachfolger wurde einstimmig LAbg. Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner aus der Marktgemeinde St. Marein-Feistritz gewählt.

Zum neuen Obmann-Stellvertreter wurde für den ebenfalls ausgeschiedenen Bgm. Gernot Lobnig aus Fohnsdorf auch einstimmig Bgm. Mag. Gernot Esser aus der Marktgemeinde Pöls-Oberkurzheim gewählt.



Präsident Erwin Dirnberger sprach dem scheidenden Bezirksobmann Bgm a.D. Eberhard Wallner seinen Dank aus.

Gemeindebund



LABg. Bgm. Erwin Dirnberger, Bgm. Mag. Gernot Esser, Bgm a.D. Eberhard Wallner, LABg. Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner, Bezirkshauptfrau Dr. Nina Pölzl, MA und Mag. Dr. Martin Ozimic.

Gemeindebund

Erich Trummer neuer Vizepräsident im Österreichischen Gemeindebund

Erich Trummer wurde am 17. September im Rahmen der Bundesvorstands-

sitzung des Österreichischen Gemeindebundes zum neuen Vizepräsidenten gewählt.

Er tritt damit die Nachfolge von Rupert Dworak an. Trummer ist seit 2002 Bür-

germeister der Gemeinde Neutal und seit 2013 Präsident des GVV Burgenland.



Präsident Johannes Pressl mit dem neuen Vizepräsidenten Erich Trummer aus dem Burgenland.

Gemeindebund



Das neue Präsidium des Österreichischen Gemeindebundes (v.l.): Erwin Dirnberger, Bettina Lancaster, Johannes Pressl, Andrea Kaufmann und Erich Trummer.

Gemeindebund

Unsere (Online-)Seminare im Jänner und Februar 2025:

- ◆ Bauen im Freiland, 14.01.2025 von 09.00 bis 13.00 Uhr
- ◆ Erfolgreich kommunizieren speziell für MitarbeiterInnen im Bereich Kindergarten und Schule, 15.01.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Neues aus dem Baurecht, 15.01.2025 von 13.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Die Steiermärkische Gemeindeordnung I - Einführung in die Grundlagen der Gemeindeverwaltung, 16.01.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Personalverrechnung für Gemeinden - Grundlagen für Einsteiger, 16.01.2025, 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ ONLINESEMINAR: Die Gemeinde und der Tod - Kommunale Aufgaben nach dem Steiermärkischen Leichenbestattungsgesetz 2010, 23.01.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ ONLINESEMINAR: VRV 2015: Rechnungsabschluss 2024, 28.01.2025 von 09.00 bis 12.30 Uhr
- ◆ ONLINESEMINAR: VRV 2015: Rechnungsabschluss 2024, 28.01.2025 von 13.30 bis 17.00 Uhr
- ◆ Personalverrechnung für Gemeinden: Update - Neuerungen in der Personalverrechnung 2025, 29.01.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Besteuerung der Gemeinden - Schwerpunkt Umsatzsteuer, 30.01.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ VRV 2015: Rechnungsabschluss 2024, 03.02.2025 von 09.00 bis 12.30 Uhr
- ◆ VRV 2015: Rechnungsabschluss 2024, 03.02.2025 von 13.30 bis 17.00 Uhr
- ◆ Steiermärkisches Veranstaltungsgesetz 2012 und Steiermärkische Veranstaltungssicherheitsverordnung 2014 - StVAG und VSVO, 03.02.2025 von 13.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Das Bauverfahren, 04.02.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Bescheiderstellung im AVG - Verfahren für MitarbeiterInnen in der Gemeindeverwaltung, 04.02.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Örtliche Raumplanung: all-inclusive - Grundlagenseminar, 06.02.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Behördenschriftstücke und Korrespondenzen mit Bürgern, 06.02.2025 von 13.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Insolvenzrecht - unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinden als Gläubiger, 10.02.2025 von 09.00 bis 13.00 Uhr
- ◆ Erfolgreich kommunizieren speziell für MitarbeiterInnen in Bereichen mit intensivem Parteienverkehr, 11.02.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ ONLINESEMINAR: Der Eigenbetrieb in der Gemeinde, 12.02.2025 von 09.00 bis 11.30 Uhr
- ◆ Innovative Ortskernbelebung und Leerstandsminimierung in der Praxis, 12.02.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Spezialfragen des Bauverfahrens - Gesamtbauvorhaben, Fertigstellungsanzeige u. Benützungsbewilligung, „Carports“, Bauten an der Grenze, Ansuchensänderung und -Mängel, Feststellungsverfahren, Bausachverständige - Heranziehung und Bezahlung, 13.02.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ ONLINESEMINAR: Fundwesen, 24.02.2025 von 09.00 bis 11.30 Uhr
- ◆ Die Grundsteuer - Basiswissen für Gemeinden, 25.02.2025 von 09.00 bis 13.00 Uhr
- ◆ Controlling in der Gemeinde (Gebührenkalkulation - Kostenrechnung - Finanzierungsrechnung), 25.02.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Eine Anmeldung zu allen Seminaren ist mittels entsprechendem Online-Login über unsere Homepage möglich. Ist der gewünschte Termin zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht, empfiehlt sich eine Anmeldung auf die Warteliste. Unser Team steht Ihnen bei Fragen gerne unter der Telefonnummer 0316/42 47 70 oder via E-Mail an akademie@gemeindebund.steiermark.at zur Verfügung.

Wir freuen uns über eine Seminarteilnahme!

Vorbereitung auf Blackouts: Steiermark setzt auf Krisenvorsorge



Helmut-Theobald Müller, Florian Bonstingl und Eva Kröpfl waren maßgeblich für die Erstellung des Plans verantwortlich. Land Stmk.

Ein großflächiger Stromausfall - ein sogenannter „Blackout“ - stellt eine ernste Bedrohung für die Infrastruktur und das tägliche Leben dar. Auch in der Steiermark wird die Wahrscheinlichkeit eines solchen Szenarios zunehmend thematisiert. Die steirische Landesregierung hat deshalb kürzlich einen umfassenden Blackout-Plan vorgestellt, der sich an die Bevölkerung, die steirischen Gemeinden und alle relevanten Einrichtungen richtet.

Was ist ein Blackout und warum sollten die steirischen Gemeinden darauf vorbereitet sein?

Unter einem Blackout versteht man einen unerwarteten, großflächigen, überregionalen Stromausfall, der zu einem Ausfall wesentlicher Teile der Infrastruktur führt.

Faktoren und Entwicklungen, die den Eintritt eines Blackouts wahrscheinlicher machen, sind insbesondere der Klimawandel und die in einem geringen Ausmaß steuerbare Stromerzeugung. Zudem zu nennen sind die derzeit für diese Anforderungen nicht ausreichend ausgelegte Netzinfrastruktur sowie fehlende Speicherkapazitäten.

Blackouts können weitreichende Auswirkungen nach sich ziehen und zu einem umgehenden Zusammenbruch bzw. zur raschen Beendigung der Kommunikation, Wärmeversorgung, Lebensmittelversorgung, Gesundheitsversorgung bzw. des öffentlichen Verkehrs führen.

Vor diesem Hintergrund hat die Steiermark eine landesweite Strategie entwickelt, um die Auswirkungen

eines möglichen Blackouts zu minimieren.

111 Maßnahmenempfehlungen

Für den Blackout-Plan wurden, unter der Federführung der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung, Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern blackoutrelevanter Bereiche vertieft und Erhebungen in verschiedenen Branchen durchgeführt. Dafür wurden vor allem besonders system- und Blackout-relevante Einrichtungen eingebunden.

Der steirische Blackout-Plan: Kernpunkte und Maßnahmen

Der steirische Blackout-Plan umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen, um die Bevölkerung und wesentliche Institutionen auf den Ernstfall vorzubereiten. Einer der zentralen Aspekte ist die Information der Bürgerinnen und Bürger über die richtigen Vorbereitungen auf den Blackout-Fall. Der Plan betont die Wichtigkeit, selbstständig versorgt zu sein. Dazu gehören Lebensmittelvorräte, Wasser, Medikamente, (Kurbel-)Radio und Erste-Hilfe-Materialien. Ziel des Gesamtsteirischen Blackout-Plans ist somit die Eigenverantwortung und Selbstvorsorge der Bevölkerung.

Die Rolle der Gemeinden wird besonders hervorgehoben, da sie in Krisensituationen eine zentrale

Anlaufstelle für die Bevölkerung darstellen. Es geht vor allem um die Sensibilisierung und Anregung der Entwicklung geeigneter Maßnahmen-Konzepte in den systemrelevanten Bereichen. Eine schnelle und effektive Koordination sowie strukturierte Versorgung im Krisenfall sind hierfür unerlässlich.

Gemeinsame Verantwortung für die Krisenvorsorge

Der steirische Blackout-Plan ist ein Beispiel für die fortschrittliche Krisenvorsorge und zeigt, dass die Sicherheit und das Wohl der Bevölkerung im Mittelpunkt stehen. Auch wenn ein Blackout hoffentlich nie eintreten wird, ist es beruhigend zu wissen, dass die steirischen Gemeinden mit dem Gesamtsteirischen Blackout-Plan auf hilfreiche Maßnahmenempfehlungen zurückgreifen können.

Informationsquellen

Der Gesamtsteirische Blackout-Plan ist in digitaler Fassung auf der Homepage des Landes Steiermark unter www.katastrophenschutz.steiermark.at abrufbar. Überdies bietet der Zivilschutzverband Steiermark eine Vielzahl an hilfreichen Unterstützungsangeboten (wie beispielsweise Informationsveranstaltungen) für Gemeinden an. Nähere Details hierzu sind unter www.zivilschutz.steiermark.at/blackout abrufbar.